V-27-226

Kein Frieden ohne Feminismus – für eine feministische Außenpolitik

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu V-27

Von Zeile 225 bis 228:
schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak zeigt, wie wichtig Aufnahmekontingente sein können. ~~Auch der Familiennachzug~~Eine deutliche Vereinfachung des Familiennachzugs und ~~das~~zusätzliche Resettlement-~~Programm des UNHCR können~~Programme würden Frauen und Mädchen vor den geschlechtsspezifischen Gefahren auf der Flucht bewahren. Nur durch legale und ~~helfen dabei,~~sichere Fluchtmöglichkeiten, können frühzeitig jene ~~zu identifizieren~~identifiziert werden, die besonders schutzbedürftig sind.

weitere Antragsteller*innen

Michael Bloss (KV Stuttgart); Stefan Lange (KV Berlin-Neukölln); Sven Lehmann (KV Köln); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Werner Graf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Astrid Rothe-Beinlich (Erfurt KV); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Claudia Schulte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Wilk (KV Berlin-Kreisfrei); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Sebastian Walter (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Sascha Schießl (Hannover RV); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); sowie 12 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.